

a Vicente

# NANA DEL MAR

Poema: Carmen Conde

Música: Matilde Salvador

Moderato  $\text{♩} = 63$

Voz

6ª en Re

guitarra

mp

c II

mp

Ten-goun ca-ra-col dees-

c II

forte

pu-ma.

Me-ti-das en sus fa-na-le

c IV

*pochissimo affret* ----- *poco rit*

ten-go mu-ñe-cas de li-rios y un pa-se-o de co-ra-les

IV colla voce IV  $\frac{1}{2}$  cII IV

*a tempo*

*Pochissimo piu'*

*mp* O-cul-tos en las ma-re-as que se re-mon-tan al cie-lo

cII cIV cII

ten-go cas-ti-llas de pe-ces y ca-ba-li-tos de

cII

*f*

lie - lo

*mf*  
 Guar-da-da lle-vo la luz en-tre mis sie-nas de pla-ta

*pp* *pochissimo rit*  
 y ten-dré pa-ra que dixer-mas lle-na de su-avou-ra

*a tempo*  
 bar-ca.

# Der Gitarrefreund

Musikbeilage zu Jahrgang 1904, Heft 3

## Fliegendes Blatt

Volkslieder mit Gitarrebegleitung von Heinrich Scherrer

**1. Die Spinnerin** (18. Jahrhundert)

Tiefe und hohe Stimme

**2. Le Diablotin**, Aus dem Elsass

Tiefe und hohe Stimme

=====  
Die Gitarrebegleitung dieser Lieder ist ausschliessliches Eigentum des Komponisten und den Mitgliedern des I. G.-V. nur zu persönlichem Gebrauche überlassen. Abschreiben, Verleihen, Vervielfältigung verboten.

Als Manuskript gedruckt.



München, Internationaler Gitarristen-Verband.

1924  
1307

Fräulein Centa Bré gewidmet.

# „Die Spinnerin.“

(Volkslied d. 18. Jahrh.)

Munter. (*Allegretto.*)

Gitarrebegleitung von Heinrich Scherrer.

Gesang.



1. Spinn, spinn mei - ne lie - be Toch - ter, ich kauf dir'n Paar Schuh. Ach  
2. Spinn, spinn mei - ne lie - be Toch - ter, ich kauf dir'n Paar Strümpf! Ach  
3. Spinn, spinn mei - ne lie - be Toch - ter, ich kauf dir ein'n Mann. Ach

Gitarre.



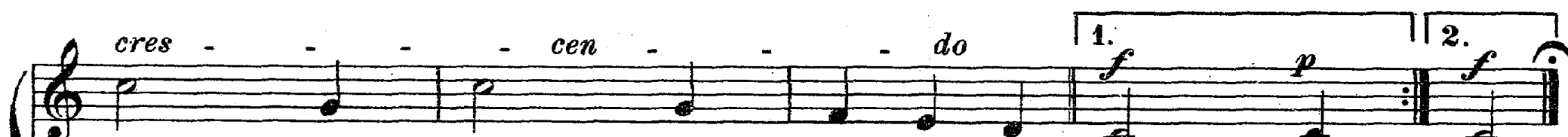
1. ja, mei - ne lie - be Mut - ter, auch Schnal - len da - zu. Ich  
2. ja, mei - ne lie - be Mut - ter, schö - ne Zwick - lein auch drin. Ich  
3. ja, mei - ne lie - be Mut - ter, schon streng ich mich an. Ich



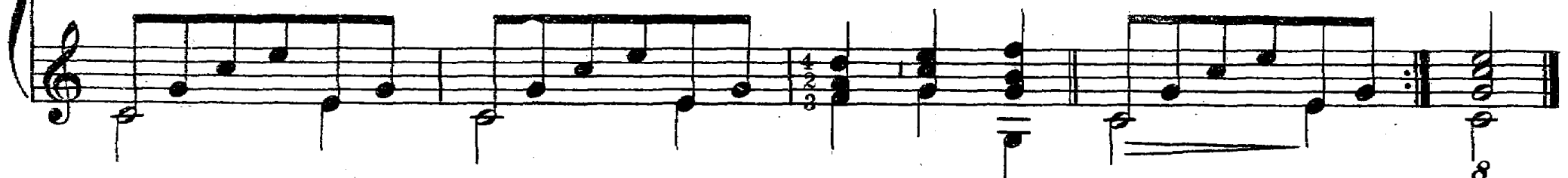
1. kann ja nicht spin - nen, es schmerzt mich mein Fin - ger und  
2. kann ja nicht spin - nen, es schmerzt mich mein Fin - ger und  
3. kann ja schon spin - nen, es schmerzt mich kein Fin - ger und



*8va*  
*ad lib.*



1. thut und thut und thut mir so weh! Ich weh!  
2. thut und thut und thut mir so weh! Ich weh!  
3. thut und thut und thut mir nicht weh! Ich weh!



# „Die Spinnerin.“

(Volkslied d.18. Jahrh.)

Gitarrebegleitung von Heinrich Scherrer.

Munter. (Allegretto)

Gesang.



1. Spinn,spinn mei-ne lie-be Toch-ter, ich kauf dir'n Paar Schuh. Ach  
2. Spinn,spinn mei-ne lie-be Toch-ter, ich kauf dir'n Paar Strümpf'. Ach  
3. Spinn,spinn mei-ne lie-be Toch-ter, ich kauf dir ein'n Mann. Ach

Gitarre.



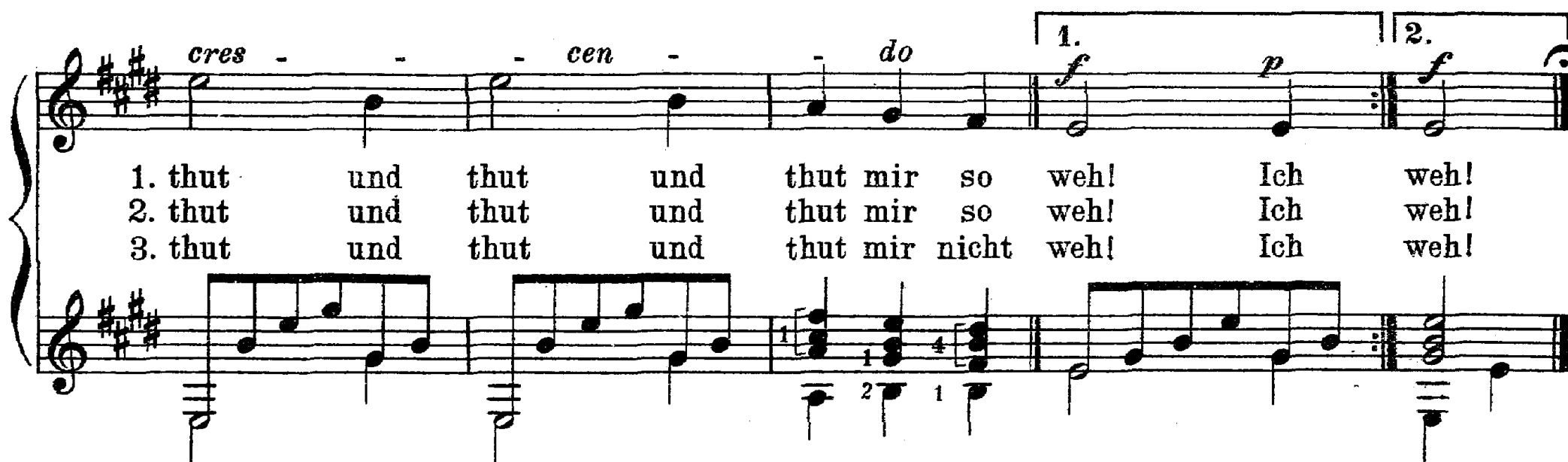
1. ja, mei-ne lie-be Mut-ter, auch Schnal-len da zu. Ich  
2. ja, mei-ne lie-be Mut-ter, schö-ne Zwick-lein auch drin. Ich  
3. ja, mei-ne lie-be Mut-ter, schon streng ich mich an. Ich



1. kann ja nicht spin-nen, es schmerzt mich mein Fin-ger und  
2. kann ja nicht spin-nen, es schmerzt mich mein Fin-ger und  
3. kann ja schon spin-nen, es schmerzt mich kein Fin-ger und



1. thut und thut und thut mir so weh! Ich weh!  
2. thut und thut und thut mir so weh! Ich weh!  
3. thut und thut und thut mir nicht weh! Ich weh!



# „Le Diablotin.“

Elsässische Volks-Melodie, aufgezeichnet von J. B. Wekerlin.  
„Lied“ alsacien populaire, recueilli par J. B. Wekerlin.

Allegretto moderato.

Accompagnement de Guitare par H. Scherrer (Munich).

Gesang.

1. Je sais, aux bords du Rhin, fa - le - ri de - ri di - ra la la la la

1. Un tout pe - tit mou - lin fa - le - ri de - ri di - ra.

# „Le Diablotin.“

Allegretto moderato.

Acc. de Guit. par H. Scherrer.

Gesang.

1. Je sais, aux bords du Rhin, fa - le - ri de - ri di - ra la la la la

1. Un tout pe - tit mou - lin ' fa - le - ri de - ri di - ra.

2. J'étais encor bambin,  
Faleri deri dira la la la la,  
Quand j'allais au moulin,  
Faleri deri dira.
3. On dit qu'un diablotin,  
Habite le moulin,
4. Avais-je du chagrin,  
M'en allais au moulin,
5. Voilà qu'un beau matin  
Je divins fantassin,

6. Tout service a sa fin,  
Je revins au moulin,
7. Voilà qu'en mon chemin,  
Trouvai le diablotin,
8. J'emb-rass' le diablotin,  
Sur ses jou's de carmin,
9. J'épousai le lutin  
Avec lui le moulin.

Gi Bolje 965:23  
GAVA fr. Ing. C. O. Bolje, af Genraf  
1924

# Der Gitarrefreund

Musikbeilage zu Jahrgang 1905, Heft 2

## „Vom Wasser und vom Wein“

aus:

Deutsche Volkslieder und Balladen zur Gitarre,

nach Art der alten Lautenmusik für Gitarre bearbeitet und für Klavier übertragen von

**Heinrich Scherrer**

Kgl. bayer. Kammermusiker

Verlag von **Georg D. W. Callwey**, Kunstwartverlag



## „Thema und Variation“

für Gitarre-Solo aus:

**Grande Serenade**

für Pianoforte, Violine, Gitarre, Clarinette und Fagott oder Flöte und Cello von

**Joh. Nep. Hummel**, op. 63

Verlag von **Josef Weinberger**, Leipzig, Wien



1924-  
1367

Nachdruck und Abschreiben verboten

München, Internationaler Gitarristen-Verband



# „Vom Wasser und vom Wein.“

## Scherzhaftes Kampflied

aus: Deutsche Volkslieder und Balladen zur Gitarre  
nach Art der alten Lautenmusik für Gitarre bearbeitet und übertragen für Klavier von

**Heinrich Scherrer,**

K. bay. Kammermusiker.

(für hohe Stimme)

Gedruckt vor 1530.

Sehr lebhaft, erzählend.

The musical score is written for a high voice and piano. It consists of three systems of music. Each system has a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on a grand staff (treble and bass clefs). The key signature is three sharps (F#, C#, G#) and the time signature is 6/8. The lyrics are: "Ich weiss mir ein Lied - lein hübsch und fein, wohl von dem Was - ser, wohl von dem Wein, der Wein kann's Was - ser nit lei - den, sie wol - len wohl al - le - weil strei - ten." The piano accompaniment features chords and single notes with some fingerings indicated by numbers 1, 2, 3, 4.

Ich weiss mir ein Lied - lein hübsch und fein,  
wohl von dem Was - ser, wohl von dem Wein, der Wein kann's Was - ser nit  
lei - den, sie wol - len wohl al - le - weil strei - ten.

Mit freundlicher Bewilligung des Verlegers, Georg D.W. Callwey, Kunstwartverlag, München, den Mitgliedern des J. G. V. zum persönlichen Gebrauch.

Das Recht auf öffentliche (gewerbsmässige) Aufführung bleibt dem Komponisten vorbehalten.

# „Vom Wasser und vom Wein.“

(für tiefe Stimme)

vor 1530.

Sehr lebhaft, erzählend.

The musical score is written for a deep voice and piano accompaniment. It consists of three systems of music. Each system has a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on two staves. The lyrics are written below the vocal line. The first system covers the first two lines of the poem, the second system covers the next two lines, and the third system covers the final two lines. The piano accompaniment features a steady bass line and chords that support the vocal melody.

Da sprach der Wein, bin ich so fein,  
Man führt mich in alle die Länder hinein,  
Man führt mich in Wirt sein Keller  
Und trinkt mich für Muskateller.

Da sprach das Wasser, bin ich so fein,  
Man braucht mich in den Badstüblein,  
Darin gar manche Jungfraue  
Sich badet kühl und auch laue.

Da sprach der Wein, bin ich so fein,  
Ich leuchte wie rote Rubinenstein  
In Bechern, auf Backen und Nasen,  
Wenn festlich die Flöten blasen.

Da sprach das Wasser, bin ich so fein,  
Zu Nürnberg auf dem Kunstbrünnelein  
Spring ich mit feinen Listen  
Den Weibern aus den Brüsten.

Da sprach der Wein, bin ich so fein,  
Ich darf gar lacrimae Christi sein,  
Wenn füllet in Andacht den Becher  
Der allerfrömmste der Zecher.

Da sprach das Wasser, bin ich so fein,  
Ich laufe Dir über die Wurzel hinein,  
Wär ich nicht zu Dir geronnen,  
Du hättest nicht können kommen.

Da sprach der Wein, und Du hast Recht,  
Du bist der Meister, ich bin der Knecht,  
Dein Recht will ich Dir lassen,  
Geh Du nur Deine Strassen.

Das Wasser sprach noch: hätt'st Du mich nicht erkannt,  
Du wärest sogleich an der Sonne verbrannt,  
Sie wollten noch länger da streiten —  
Da mischte der Schankwirt die beiden. —



# Im tiefen Meeresgrund.

(Altes Lied.)

Nach mündl. Überlieferung.  
Guit. Begl. v. H. Scherrer.

Langsam.

Gesang.

Gitarre.

Im tie - fen Mee - res - grund, da schla - fen die Mee - res -

*espressivo*

*poco*

wel - len ein. Es fun - kelt dort un - ten so man - ches Ge - stein, und

*a poco cresc. et stringendo*

*f*

*p dolce a tempo*

to - bet es o - ben auch noch so wild, dort un - ten ist

*pp geheimnissvoll.*

*rit.*

*dim.*

Al - les lieb himmlisch und mild. Im tie - fen Mee - res - grund.

Zum persönlichen Gebrauch der  
Mitglieder des I. G. = V.  
Eigentumsrecht vorbehalten.

Scherzando.

*Sempre Pos. II.*

Var. 1.

Musical score for Variation 1, Scherzando. It consists of two systems of piano accompaniment. The first system has a treble clef with a key signature of two sharps and a 2/4 time signature, and a bass clef with a key signature of two flats and a 2/4 time signature. The second system has a treble clef with a key signature of one flat and a 2/4 time signature, and a bass clef with a key signature of one flat and a 2/4 time signature. Dynamics include *mf* and *p*.

Tempo di Marcia.

*Sempre Pos. II.*

Var. 2.

Musical score for Variation 2, Tempo di Marcia. It consists of two systems of piano accompaniment. The first system has a treble clef with a key signature of two sharps and a 2/4 time signature, and a bass clef with a key signature of two flats and a 2/4 time signature. The second system has a treble clef with a key signature of one flat and a 2/4 time signature, and a bass clef with a key signature of one flat and a 2/4 time signature. Dynamics include *mf*, *f*, *p*, and *dol.* Fingerings and accents are indicated throughout.

Tempo primo.

Var. 3.

The musical score is written for piano and voice. It consists of five systems of music. The piano part is in the upper staff of each system, and the vocal part is in the lower staff. The key signature is two sharps (F# and C#), and the time signature is 2/4. The score includes various dynamics such as *mf*, *p*, *cres*, and *ff*. There are also articulations like accents and slurs. The vocal part includes lyrics: "cen - do". The score is marked with Roman numerals V, III, and 8va. There are also first and second endings marked with "1." and "2.". The piece concludes with a double bar line and repeat signs.



No. 2480 b.

# GUITARRE ALBUM

(Schick.)



Gitarre Album.

Sieder  
mit Gitarrebegleitung

Juni  
Stücke für Gitarre

von  
Otto Schick.

Eigenthum des Verlegers

LEIPZIG  
C. F. PETERS.